



fazialen Prognose- und Simulationsverfahrens zur Vorhersage des Weichteilverhaltens nach skelettverlagernden Operationen

4. Lasertherapie und photodynamische Therapie bei chronischen Knocheninfektionen

Poliklinik für Kieferorthopädie

(Direktorin: Prof. Dr. Ingrid Rudzki)

Die Poliklinik für Kieferorthopädie widmet sich der Erkennung, Verhütung und Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen.

Krankenversorgung

Der Schwerpunkt liegt in der Versorgung von Patienten im Kindes- und Jugendalter

1. Präventive Maßnahmen bei fehlerhaften Entwicklungen im Kauorgan
2. „Unsichtbare“ Behandlungsgeräte wie Lingualtechnik, aktive Schienen und orthodontische Implantate (Gaumenimplantate und Miniscrews)
3. Temporäre, semipermanente, teils auch permanente Retentionsmaßnahmen nach Behandlungsabschluss
4. Kieferorthopädische Versorgung bei Patienten im Erwachsenenalter. Diese Patienten werden überwiegend interdisziplinär mit den anderen Teilgebieten der Zahnheilkunde versorgt.

Spezialsprechstunden:

1. Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten: in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit MKG-Chirurgie, Anästhesiologie, Genetik, Pädiatrie, Phoniatrie, Pädaudiologie, Logopädie, Psychologie, Zahnerhaltung/Parodontologie und Prothetik.
2. Kinder mit Trisomie 21 und Kinder mit zerebralen Bewegungsstörungen
3. Patienten mit skelettalen Disharmonien im orofazialen Bereich

Forschung

1. Gewebereaktionen auf orthodontische Kräfte bei atypischen Zahnresorptionen, Gaumennahterweiterung sowie vestibulärer Kippung von Zähnen mit Rezessionen
2. Retrospektive und prospektive Studien zum Wirkungsspektrum kieferorthopädischer Apparaturen
3. Virtuelles Biomechanik-Labor (Finite-Elemente-Methode): Mittels Simulationsmo-

dell wird zum Beispiel die Spannungsverteilung im Mittelgesicht bei Durchführung der forcierten Gaumennahterweiterung analysiert und visualisiert.

4. Neue Technologien werden in der Telemedizin als Systemumgebungen für interuniversitäre Konsultationen sowie zu niedergelassenen Zahnärzten und Kieferorthopäden untersucht.

Lehre

Die Ausbildung umfasst Vorlesungen und Kurse zur kieferorthopädischen Diagnostik, Prävention und Therapie. Mehrere Projekte bestehen auch in den Bereichen „E-Learning“, „Problem-Based-Learning“ und „Case-Based-Learning“.

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik

(Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Gernet)

Die Poliklinik vertritt das Fach mit den Bereichen festsitzender und abnehmbarer Zahnersatz, Implantatprothetik, Epithetik und kranio-mandibuläre Dysfunktionen.

Krankenversorgung

Es wird das gesamte Behandlungsspektrum der prothetischen Versorgungsmöglichkeiten angeboten. Besondere Schwerpunkte liegen auf den Gebieten:

1. Vollkeramische Restaurationen inklusive CAD/CAM gefertigter Zahnersatz
2. Ästhetische Zahnheilkunde
3. Aufbau wurzelbehandelter Zähne
4. Implantatgestützter Zahnersatz
5. Teleskopierende Prothesen
6. Minimalinvasive Adhäsivprothetik
7. Defektprothesen und implantatgestützte Epithesen
8. Behandlung bei Materialunverträglichkeiten
9. Interdisziplinäre Behandlung von akuten und chronischen Funktionsstörungen (mit Anästhesie, physikalische Medizin, HNO, Radiologie, Psychosomatik)

Lehre

Der vorklinische Abschnitt enthält alle relevanten klinischen Behandlungsabläufe, die an Simulationseinheiten trainiert werden einschließlich CAD-gestützter Herstellung einer Krone/Brücke. Dies wird durch den Einsatz